

Artikel vom 03.12.2019

Ulrike Scharf

”

Die Bürgerinnen und Bürger sind einer sehr starken Lärmbelastung ausgesetzt. Wir müssen die Sorgen und Probleme der Menschen ernst nehmen und handeln

“

MdL Ulrike Scharf und Dr. Marcel Huber

Einsatz für die Menschen entlang der A 94

Scharf & Huber: Einsatz für die Menschen entlang der A 94

München, 03. Dezember 2019.

Auf Initiative der beiden Landtagsabgeordneten Ulrike Scharf (Landkreis Erding) und Dr. Marcel Huber (Landkreis Mühldorf) wurde heute im Ausschuss Wohnen, Bau und Verkehr im Bayerischen Landtag ein Antrag beraten und einstimmig beschlossen, der die Messung der Lärmimmissionen, eine Qualitätsprüfung des Fahrbahnbelags und eine Evaluierung weiterer Lärmschutzmaßnahmen, zum Beispiel eines Tempolimits, vorsieht.

Seit 01. Oktober 2019 ist der Verkehr auf der Bundesautobahn A 94 zwischen Pastetten und Heldenstein freigegeben. Die Bewohnerinnen und Bewohner in den Orten entlang des neuen Streckenabschnitts sind mit einer enormen Lärmbelästigung konfrontiert.

„Die Bürgerinnen und Bürger sind einer sehr starken Lärmbelastung ausgesetzt. Wir müssen die Sorgen und Probleme der Menschen ernst nehmen und handeln“, betont Ulrike Scharf. Und erklärt weiter „es ist unumgänglich die tatsächlichen Lärmimmissionen zu messen und weitere zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen für die Betroffenen zu prüfen. Hierfür haben wir uns im Bayerischen Landtag erfolgreich eingesetzt.“

Dr. Marcel Huber erläutert ferner „die leistungsstarke Straßenerschließung ganz Südostbayerns durch die A 94 ist für viele Menschen in diesem Raum eine große Erleichterung. Jetzt müssen wir schauen, dass die neu von Lärm betroffenen Anwohner nicht über Gebühr belastet werden. Dabei müssen alle Maßnahmen auf den Prüfstand, auch Geschwindigkeitsbegrenzungen.“